

74.

Frech wohl bin ich geworden; es ist kein Wunder. Ihr Götter
 Wißt und wißt nicht allein, daß ich auch fromm bin und treu.

75.

345 „Hast du nicht gute Gesellschaft gesehn? Es zeigt uns dein
 Büchlein

Fast nur Gaukler und Volk, ja was noch niedriger ist.“
 Gute Gesellschaft hab' ich gesehn; man nennt sie die gute,
 Wenn sie zum kleinsten Gedicht keine Gelegenheit gibt.

76.

350 Was mit mir das Schicksal gewollt? Es wäre verwegen,
 Das zu fragen; denn meist will es mit vielen nicht viel.
 Einen Dichter zu bilden, die Absicht wär' ihm gelungen,
 Hätte die Sprache sich nicht unüberwindlich gezeigt.

77.

„Mit Botanik gibst du dich ab? mit Optik? Was tust du?
 Ist es nicht schöner Gewinn, rühren ein zärtliches Herz?“
 355 Ach, die zärtlichen Herzen! ein Pfscher vermag sie zu rühren.
 Sei es mein einziges Glück, dich zu berühren, Natur!

78.

Weiß hat Newton gemacht aus allen Farben. Gar manches
 Hat er euch weiß gemacht, daß ihr ein Säfulum glaubt.

79.

360 „Alles erklärt sich wohl,“ so sagt mir ein Schüler, „aus jenen
 Theorien, die uns weislich der Meister gelehrt.“
 Habt ihr einmal das Kreuz von Holze tüchtig gezimmert,
 Paßt ein lebendiger Leib freilich zur Strafe daran.

80.

Wenn auf beschwerlichen Reisen ein Jüngling zur Liebsten sich
 windet,

365 Hab' er dies Büchlein; es ist reizend und tröstlich zugleich.
 Und erwartet dereinst ein Mädchen den Liebsten, sie halte
 Dieses Büchlein und nur, kommt er, so werfe sie's weg.

81.

Gleich den Winken des Mädchens, des eilenden, welche verstoßen
 Im Vorbeigehn nur freundlich mir streifet den Arm,